

# PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg  
Museum  
Mainz

## „FUTURA. DIE SCHRIFT.“ – Finissage-Wochenende mit Führungen und super-extra-fettem Workshop

Countdown: Die Typografie-Ausstellung „FUTURA. DIE SCHRIFT.“ ist **nur noch bis zum 30. April 2017 im Gutenberg-Museum** zu sehen. Die erste Museumsausstellung in Deutschland zur Schrift von Paul Renner ist ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland kamen, um die nach wie vor populäre „Schrift der Zukunft“ kennenzulernen.

Zum Abschluss der Sonderschau gibt es am 29. und 30. April letztmalig die Gelegenheit, sich mit der Schrift näher zu befassen. Das Museum bietet einen Wochenend-Workshop mit dem renommierten Typografen Jérôme Knêbusch an. Unter dem Titel **„Futura Super Extra Fett“** richtet er sich sowohl an Anfänger als auch an Studenten und professionelle Gestalter, die im Bereich Type-Design Erfahrungen gewinnen möchten. Wie zeichnet man eine Schrift, womit fängt man an, mit welchen Methoden arbeitet man? Wie kann man in eine bestehende Schrift eingreifen, worauf muss man achten? Wie verhalten sich Schriftentwürfe zur Realgröße in der sie angewendet werden?

Ziel des Workshops ist es, in Gruppenarbeit eine neue Version der Futura zu zeichnen. Das Motto lautet: **So fett wie möglich!** Die praktische Beschäftigung mit der Schrift ermöglicht Einblicke in die alltägliche Arbeit des Schrift-Designers und ist eine gute Methode, Schriften zu verstehen.

Der Workshop kann entweder eintägig am Samstag oder zweitägig gebucht werden, wobei eine zweitägige Belegung empfohlen wird. Im Rahmen des Workshops besuchen die Teilnehmer die Sonderausstellung. In einer Führung erläutert Fabian Lenczewski, M.A. den „Siegessäug“ der Schrift – von den 1920er Jahren in Frankfurt /Main einmal rund um den Globus, mit Stationen in internationalen Metropolen, bis hinauf auf den Mond.

Die Führungen, die am 29.4. um 13 Uhr und am 30.4. um 12.30 Uhr stattfinden, können auch unabhängig von der Teilnahme am Workshop besucht werden. Unkostenbeitrag 1,50 Euro (zzgl. Museumseintritt).

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Die Ausstellung „FUTURA. DIE SCHRIFT.“ wurde konzipiert von Dr. Annette Ludwig, Direktorin des Gutenberg-Museum, in Kooperation mit den Professorinnen Dr. Petra Eisele und Dr. Isabel Naegele vom Institut Designlabor Gutenberg der Hochschule Mainz.

Info:

Workshop „Futura Super Extra Fett“ mit Jérôme Knebusch. Teilnahme entweder eintägig (Sa) oder zweitägig (Sa u. So). Teilnahmebeitrag 25/15 Euro pro Person und Tag. Voranmeldung erforderlich, 06131/122686 oder [gm-druckladen@stadt.mainz.de](mailto:gm-druckladen@stadt.mainz.de)  
29./30.4.17, 10-16 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „FUTURA. DIE SCHRIFT.“ mit Fabian Lenczewski, M.A. Führung 1,50 Euro (zzgl. Eintritt)  
29.4.17, 13 Uhr  
30.4.17, 12.30 Uhr

Das Begleitbuch zur Ausstellung, ausgezeichnet mit dem „Award for Typographic Excellence“ des Type Directors Club of New York, kann an der Museumskasse für 50 Euro erworben werden. Am Finissage-Wochenende bekommt jeder Käufer pro Katalog 2 silberne Futura-Plakate gratis dazu!

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:  
[gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:  
[martina.illner@stadt.mainz.de](mailto:martina.illner@stadt.mainz.de)

Mainz, den 26.04.2017

Dr. Annette Ludwig  
Direktorin